

SCHWYZKULTUR

Startseite › Nachrichten › Gospel-Chor heizte Publikum ein



Der Zurich Gospel Choir überzeugte mit einem abwechslungsreichen Programm und guten Stimmen. Bild Raffaella Heusser

Musik | 14. Oktober 2013



Gospel-Chor heizte Publikum ein

Der Zurich Gospel Choir zeigte am Samstag im Maihofsaal in Schindellegi, dass Kirchenmusik keineswegs langweilig sein muss. Mit den ausgewählten Titeln begeisterte der Chor das Publikum und sorgte für gute Stimmung unter den Zuhörern.

SCHINDELLEGI – Groovig-gute Stimmung brachte der Zurich Gospel Choir am vergangenen Samstag in den Maihofsaal in Schindellegi. Der junge Chor unter der Leitung von Gründer PeterWerder begeisterte das Publikum mit 17 Gospelstücken. Dabei konzentrierten sich die Musiker nicht ausschliesslich auf gospeltypische Kirchenlieder, sondern wag-ten mit Songs von Ray Charles oder Michael Jackson einen Sprung in andere Gefilde.

Stückauswahl gelungen

Der bunte Liederstrauß kam beim Publikum gut an. Bald schon unterstützte es die Sängerinnen und Sänger mit rhythmischem Klatschen und spendete zwischen den Darbietungen ausgiebigen Applaus. Die Sängerinnen und Sänger harmonierten mit der Band und überzeugten mit schnelleren und langsameren Stücken wie «We pray», «Man in the Mirror» oder «Break through».



Seit zwei Jahren


Den Zurich Gospel Choir gibt es seit 2011. Zwar konzentriert sich der gebürtige Schindellegler Chorleiter Peter Werder mit seinem Projekt eher auf den Raum Zürich, trotzdem bereitete es ihm Freude, mit seiner Truppe für einmal in heimischen Gefilden aufzutreten. Er selber begleitet den Chor am E-Piano, überlässt das Singen dem aufwendig gecasteten Chor.

Mitmachen war angesagt

Gegen Ende des Konzerts sprang der Gospel-Funke dann schliesslich ganz auf das Publikum über und die Zuhörerinnen und Zuhörer erhoben sich von ihren Plätzen, um zusammen mit dem Chor zu den fetzigen Liedern zu tanzen und zu klatschen. Erst nach zwei Zugaben, unter anderem auch dem Mundart-Lied «Du fragsch mi wer i bi», liess das Publikum den Chor dann zufrieden ziehen.

Höfner Volksblatt und March-Anzeiger

 **Gefällt mir**  **Registriere dich**, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.



Kommentieren

 Soziales Plug-in von Facebook